

# Glück ist für mich ...

## Segensfeier zum internationalen Tag der älteren Generation

### Lied zum Einzug: Dies ist der Tag

Dies ist der Tag, dies ist der Tag, den der Herr gemacht, den der Herr gemacht.

Dies ist der Tag, dies ist der Tag, den der Herr gemacht, den der Herr gemacht.

Lasset uns singen und fröhlich sein, uns an der Güte des Herrn erfreun!

Dies ist der Tag, dies ist der Tag, den der Herr gemacht.

### Begrüßung, Eröffnung und Einführung

Ist das Reich Gottes, von dem in der Hl. Schrift so oft gesprochen wird in unserem Leben schon angebrochen, oder kommt dieses Reich erst dann, wenn ich gestorben bin? Diese Frage stellen sich die Menschen der damaligen Zeit, wie wir im heutigen Evangelium hören werden. Und ich denke auch in uns kommt diese Frage immer wieder in das Bewusstsein. Angesichts der Weltgeschehnisse, aber auch der persönlichen Schicksalsschläge und Sorgen, ist die Frage eine sehr berechtigte. Ist das Reich Gottes, hier und jetzt schon angebrochen?

„Ja“ es ist mitten unter euch, bekommen



wir von Jesus heute zugesagt.

In diesem Gottesdienst sind wir von ihm eingeladen uns auf die Suche nach dem Reich Gottes zu machen. Was bedeutet überhaupt für mich persönlich dieses Reich Gottes? Ist es ein Ort, eine Begegnung, eine heilsame Erfahrung, in der ich das Reich Gottes erfahren kann? Ist der Begriff des Glücklichen möglicherweise ein Aspekt dieses Gottesreiches?

Lassen wir uns von Gottes Geist leiten und bitten wir den Herrn im Kyrie unseren Blick für sein Reich zu weiten:

### Kyrie: Meine engen Grenzen

1. Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich. Wandle sie in Weite, Herr, erbarme dich? (2x)
2. Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt bringe ich vor dich. Wandle sie in Stärke, Herr, erbarme dich? (2x)
3. Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich. Wandle sie in Wärme, Herr, erbarme dich? (2x)
4. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit bringe ich vor dich. Wandle sie in Heimat, Herr, erbarme dich? (2x)

### Tagesgebet

Allmächtiger Gott. Du hast uns beschenkt mit der Kostbarkeit des Lebens und erfüllt mit deinem Geist, der uns ermutigt nach dem Reich Gottes, nach dem Heil, dem Glück in unserem Leben

und gleichsam nach dir zu suchen. Lass uns dich immer wieder suchen in der Buntheit unseres Lebens, dich finden in den Momenten des Zweifels und dankbar sein für die unzähligen Glücksmomente in unserem Leben. Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

### Überleitung:

Im Psalm 16, den wir hören werden, ist dieses Reich Gottes erfahrbar für den, der in Gott sein Glück sieht und gefunden hat. Den Kervers „Mein Herr bist du, mein ganzes Glück bist du alleine“ sind wir eingeladen nach jedem Absatz gemeinsam zu lesen.

### Psalm: 16

KV: Mein Herr bist du, mein ganzes Glück bist du allein.

Ich sagte zum Herrn. Mein Herr bist du, mein ganzes Glück bist du allein.

An den Heiligen, die im Land sind, an den Herrlichen habe ich all meinen Gefallen.

Ich preise den Herrn, der mir Rat gibt, auch in den Nächten hat mich mein Innerstes gemahnt. Ich habe den Herrn beständig vor Augen gestellt, weil er zu meiner Rechten ist wanke ich nicht.

Darum freut sich mein Herz und jubelt meine Ehre, auch mein Fleisch wird wohnen in Sicherheit. Denn du überlässt mein Leben nicht der Totenwelt, du lässt deinen Frommen, die Grube nicht schauen.

Du lässt mich den Weg des Lebens erkennen. Freude in Fülle vor deinem Angesicht, Wonnen in deiner Rechten für alle Zeit.

### Halleluja

### Bibelstelle: Lk 17,20-21

Als Jesus von den Pharisäern, den Gesetzeslehrern, gefragt wurde, wann das

Reich Gottes denn komme, antwortete er: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es beobachten könnte. Man kann auch nicht sagen: Seht, hier ist es! Oder: Dort ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

### Deutung für die Gemeinde und das eigene Leben:

### Einladung, Glück ist für mich...

Die GottesdienstteilnehmerInnen werden eingeladen, ihre persönlichen Glücksmomente niederzuschreiben und in den Gottesdienstraum zu bringen.

### Lied: Manchmal feiern wir mitten am Tag

1. Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung. Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da. (2x)
2. Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung. Sätze werden aufgebrochen und ein Lied ist da. (2x)
3. Manchmal feiern wir mitten in Streit ein Fest der Auferstehung. Waffen werden umgeschmiedet und ein Friede ist da. (2x)
4. Manchmal feiern wir mitten im Tun ein Fest der Auferstehung. Sperren werden übersprungen und ein Geist ist da. (2x)

### Fürbitten:

Herr und Gott, in Dankbarkeit haben wir unser Glück vor dich gebracht. Eine





Foto: Pixabay.com

Fülle von Begegnungen, Erfahrungen, Erlebnissen, Menschen und Dinge die uns wichtig sind. All diese Fülle hast du uns zuteil werden lassen. Dafür sind wir dir dankbar und wir bitten dich:

- ◇ Schütze und behüte die Menschen, Tiere und Orte die uns am Herzen liegen.
- ◇ Richte immer wieder unseren Blick auf die positiven Momente des Lebens, wenn wir schwermütig oder deprimiert sind.
- ◇ Hilf uns dabei, andere im Leben zu unterstützen damit sie Freude und Glück

erfahren können.

- ◇ Lass uns nicht neidisch sein auf das Glück anderer.
- ◇ Öffne unsere Augen für die kleinen oft unbedeutsamen alltäglichen Schönheiten des Lebens.
- ◇ Lass unsere Verstorbenen zur Rechten von dir sein.

Du sendest uns als Boten deiner frohen Botschaft zu den Menschen. Mach uns zu glücklichen glaubenden Menschen, damit auch andere durch uns, dich erfahren. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.



## Vater unser

Ein großer Schatz ist auch das Gebet, das Jesus uns selbst gelehrt hat und uns sein Reich vor Augen führt:

## Friedensgruß

### Überleitung:

Bevor wir zum Abschluss unseres gemeinsamen „Glücksgottesdienstes“ kommen, wollen wir euch noch etwas mitgeben. (Bohne herausholen) Könnt ihr sehen, was es ist? Es ist aus der Ferne gar nicht so einfach es zu sehen. Es ist eine kleine Bohne. Eine Glücksbohne, wie wir in einer abschließenden Geschichte hören werden.

## Die Geschichte von der Glücksbohne

(Hier könnten Sie die Geschichte der Glücksbohne erzählen)

## Schlussgebet

Herr unser Gott! Öffne unsere Sinne für die Schönheiten und Freuden des Lebens, die du tagtäglich für uns bereithältst. Möge nach jedem Tag unsere Hosentasche gefüllt sein mit dem Segen mit der Buntheit und Fülle und lass uns erkennen, dass dein Reich durch dich, durch mich und uns alle angebrochen ist. Dir sei Lob und Dank, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen



Foto: Pixabay.com

## Abschlussworte/Verlautbarungen

## Segen

### Schlusslied: In deinem Namen wollen wir

Ref.: In deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam gehn mit dir, du bist unsere Mitte, bist unsre Kraft! Und deinen Namen preisen wir und loben dich und danken dir, du bist unsere Mitte, die Einheit schafft!

1. Herr, so wie du uns liebst, so wollen wir einander lieben. Herr, so wie du verzeihst, so wollen wir verzeihen.

Ref.: In deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam gehn mit dir, du bist unsere Mitte, bist unsre Kraft! Und deinen Namen preisen wir und loben dich und danken dir, du bist unsere Mitte, die Einheit schafft!

2. Herr, so wie du uns stärkst, so wollen wir einander stärken. Herr, so wie du vertraust, so wollen wir vertrauen.

Ref.: In deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam gehn mit dir, du bist unsere Mitte, bist unsre Kraft! Und deinen Namen preisen wir und loben dich und danken dir, du bist unsere Mitte, die Einheit schafft!

## Einzelsegen und Agape

Werner Jankovich

an Leben lang  
**WACHSEN**  
KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIOZESE WIEN  
KATEGORIALE SEELSORGE

